

326.

Weimar, 1414 März 13.

*Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 33 fol. 85.**Gedr.: Auszug v. Raab Regesten zur Orts- und Familiengesch. des Vogtlandes 1,30.**Anm.: Entsprechender Lehnrevers der Gebrüder Rabe von dems. Dat. Or. Perg. Gemeinschaftl. Archiv Weimar Reg. X 5 f. 27^a Cap. II No. 274. Die beiden SS. an Pergamentstr. Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 33 fol. 17^b. Auszug v. Raab a. a. O. 31. — Vgl. Cod. dipl. Sax. IB. 1,135 No. 178 (1386 Juni 17). Hier ist Z. 3 das Datum 1410 Febr. 25 zu ändern in 1414 März 13.*

Landgraf Friedrich der Jüngere belehnt die Gebrüder Friedrich und Albrecht Rabe mit dem Schlosse Wiedersberg zu gleichem Rechte, wie ihr Vater Jan Rabe es von Markgraf Wilhelm I. nach dem inserierten Lehnbriefe von 1386 Juni 17 gehabt hat. Testes sunt dominus Fridericus comes in Biechelingen, Albertus burggravius de Kirchberg dominus in Cranchfelt, Theodericus de Wiczeleiben miles, Heinricus de Liechtenhayn magister curie domine — Datum Wymar 3^a post dominicam oculi mei anno quarto decimo.

327.

15

Wilhelm von Bibra, Barbara von Hespurg, Witwe des Hans von Hespurg, und ihr Gemahl Erhard von Wyers tragen einen Hof und den halben Sackzehnten zu Elsa, einen Hof zu Heldritt und Güter zu Sülzfeld, Kolberg, Gellershausen, Ottowind, Bachfeld und Meeder den Markgrafen Friedrich IV. und Wilhelm II. zu Lehn auf und wollen wegen der den Markgrafen zugesprochenen Zehnten und eines Feldes zu Elsa keine Ansprüche erheben.

1414 März 20. 20

*Hdschr.: Or. Perg. Haus- u. Staatsarchiv Coburg F VI 2 a No. 19. Von den beiden SS. an Pergamentstr. ist das erste (des Wilh. v. Bibra) abgeschnitten.**Anm.: Vgl. No. 206. — Lehnbrief Markgr. Wilhelms II. für Wilh. von Bibra, Barbara von Hespurg und Erhard von Wyers über den Hof und halben Sackzehnten zu Elsa und die andern Güter von dems. Dat. Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 37 fol. 42^b. Gedr. Henneberger Urkundenbuch 6,10 (nach einer andern ungenauen Abschrift; als Beliehene sind hier genannt Wilhelm von Bibra und seine Gemahlin Sophie, Erhart von Wiers und seine Gemahlin Barbe).*

Wir Wilhelm von Bibra, Barbara von Hespurg, Hansen von Hespurges seligin genant von Eylse tochter, und Erhard von Wyers der genanten Barbaren eliche wyrt bekennen — vor uns und alle unser erbin, [1] daz wir den hoeff und den halben sack- 30 zehenden zcu Eylse, den hoeff zcu Heldryt, die gutere zcu Sulczfeld, Kolberg, Geyerlhawsen, Ottewinden, Bachfeld und zcu Meider mit allen iren zugehornden, alz die der obgnante Hans von Hespurg seliger vor recht fry eygen ynne gehabit und uff mich Barbaren sin tochter obgenant geerbit had, die iczundgenant hoeff, halben zcenden und gutere mit iren zugehornden habin wir vor uns und alle unser erbin mit monde, hande 35 und halme uffgegebin und geben die uff in crafft disses brieffes den hochgebornen fursten und hern hern Friderichen und hern Wilhelmten gebrudern lantgraven in Doringen und marcgraven zcu Missen unsern gnedigin herren vor recht frye eygen und als eygens recht und gewonheid ist ym lande zcu Francken, und habin dieselbin hoeff, halben